

17. Österreichische Meisterschaften für Frauen & Mädchen Mörbisch (AUT) 29-05-2010



Am Samstag, den 29.05.2010 kam es durch den URC Mörbisch zur Austragung dieser Österreichischen Meisterschaft, die ganz im Zeichen einer deutlichen Qualitätssteigerung lag. Insgesamt beteiligten sich 68 Ringerinnen (20/48) aus 13 Vereinen an diesen Österreichischen Meisterschaften in Steinbrunn.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass unsere jungen Athletinnen den älteren Athletinnen beinahe ebenbürtige Konkurrentinnen waren.

Dennoch gab es deutliche Unterschiede in der Technikanwendung und den bevorzugten Techniken. Bei den Mädchen dominierten im Standkampf der Kopfhüftschwung und die Beinangriffe. Im Bodenkampf gab es deutliche Vereinsunterschiede hinsichtlich der Technikanwendung. So sah man Halb-Nelson, Nackenhebel und Vargaschraube auf der einen Seite und Zangengriff, Beinschraube auf der anderen Seite. In einer Nachbesprechung mit den Trainern wurde die Empfehlung ausgesprochen, den Techniken mit großer Perspektive (z.B. Beinschraube) den Vorrang einzuräumen. Bei den Frauen standen die Beinangriffe auf ein Bein und an beide Beine sowie der Doppelbeingriff im Vordergrund. Vereinzelt sah man Achselwürfe, Kopfhüftschwünge und Schulterchwünge. Im Boden wurde die Beinschraube sehr häufig angewandt. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die unseres Erachtens zu einem Teil auf die intensive Techniks Schulung bei den diversen Lehrgängen zurück zu führen ist.

Im Großen und Ganzen setzen sich die routinierten Athletinnen bei diesen Staatsmeisterschaften durch. Trotzdem konnten sich einige der jungen Athletinnen im Kampf mit den älteren Athletinnen sehr gut in Szene setzen.

Mathis Kathrin wurde zur technisch besten Ringerin bei den Mädchen und Martina Riegler zur technisch besten Ringerin bei den Frauen gekürt.

Ausschlaggebend für die Wahl waren Kriterien, wie „moderner Angriffsstil“, vielseitige Anwendung der Techniken im Stand- und Bodenkampf und die Qualität der Gegnerinnen, gegen die sich die Athletinnen durchsetzen mussten.

Dem URC Mörbisch unter der Leitung von Obmann Sommer Hans und seinem Team kann ein volles Lob für die hervorragende Organisation ausgesprochen werden. Es war eine gelungene Veranstaltung mit einer tollen Atmosphäre und einem sehr fachkundigen Publikum.



Riegler Martina wurde zur technisch besten Ringerin bei den Frauen gekürt.



Kathrin Mathis wurde zur technisch besten Ringerin im Nachwuchsbereich gewählt. Sie gewann alle ihre Kämpfe und gab keinen einzigen technischen Punkt ab. Als besonderen Preis erhielt sie den Matchball des dänischen Volleyballteams, das zu dieser Zeit ein Ländermatch gegen Österreich austrug.

Mörbisch, 29-05-2010
Prof. Mag. Dr. Bruno Hartmann